

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Europausschuss

39. Sitzung

am Mittwoch, dem 4. Dezember 2002, 10:30 Uhr,
in der Hebbelschule, Feldstraße 177-179, Kiel

Anwesende Abgeordnete

Rolf Fischer (SPD)

Hermann Benker (SPD)

Gisela Böhrk (SPD)

Astrid Höfs (SPD)

Dr. Gabriele Kötschau (SPD)

Uwe Greve (CDU)

Manfred Ritzek (CDU)

Joachim Behm (FDP)

Detlef Matthiessen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Vorsitzender

i. V. für Ulrike Rodust

Fehlende Abgeordnete

Claus Ehlers (CDU)

Thorsten Geißler (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Besichtigung der Hebbelschule	4
2. Die Rolle des Ausschusses der Regionen im zukünftigen Aufbau der Europäischen Union	19
Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 15/2235	
3. Terminplanung für das erste Halbjahr 2003	20
4. Informationsreise des Ausschusses	21
5. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden	22
6. Verschiedenes	23

Der Vorsitzende, Abg. Fischer, eröffnet die Sitzung um 10:35 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Besichtigung der Hebbelschule

Nach einleitenden Worten des Schulleiters der Hebbelschule, Herrn Siegmon, stellt der stellvertretende Schulleiter, Herr Trautsch, das Profil der Hebbelschule als Europaschule im Rahmen eines Power Point-Vortrags vor:

Unsere Hebbelschule



Internetpräsenz der Hebbelschule Stichwort „Europaschule“

Seit *November 1996* führt die Hebbelschule den Titel "**Europaschule**".

Sie ist wie andere Schulen auch eine Schule in Europa. Eine Europaschule bekennt sich darüber hinaus zu Europa: Die europäische Dimension soll in Schule und Unterricht einen hohen Stellenwert haben und der Europagedanke zum Selbstverständnis oder, wie man heute sagt, zum Profil der eigenen Schule werden.

Der Begriff "*Europa*" ist weit gefasst und geht geographisch über die Zahl der zur Zeit 15 Mitgliedstaaten der Europäischen Union hinaus.

"Europäische Dimension" - Was heißt das für unsere Schule?

"Europa" ist in all seinen Aspekten in den verschiedenen Fächern Gegenstand des Unterrichts.

Wir streben ein erweitertes und möglichst frühzeitiges Sprachenangebot an. Der Sprachenförderung dient z.B. auch das fremdsprachige Theater.

Die Hebbelschule beteiligt sich an **Fremdsprachenwettbewerben**, am **Europäischen Wettbewerb** und an dem **Europäischen Jugendparlament**. Eine pädagogisch neuartige und erfolgversprechende Form des interkulturellen Lernens ist die Beteiligung an europaweiten Projekten wie z.B. an dem **Comenius-Programm** der EU, bei dem junge Menschen aus verschiedenen Ländern gemeinsam an Projekten arbeiten.

Diese grenzüberschreitenden Projekte werden durch die moderne Telekommunikation möglich. Die Hebbelschule hat einen *Internet-Anschluß* und kann interessierten Schülerinnen und Schülern neue Arbeitsformen anbieten.

Eine zentrale Säule unserer Europaschule bilden *Auslandsreisen* und Begegnungen mit jungen Menschen in anderen Ländern, ganz nah, in deren Familien, also *Schüleraustausch*

Unsere Europaschule ist natürlich auch ein Forum für Veranstaltungen mit europabezogenen Themen. Dazu gehören **Projekttag**e und **Projektwochen** ebenso wie *öffentliche Ausstellungen, Podiumsdiskussionen* sowie *Musik- und Theaterabende*.

Sprachenfolge

bis Schuljahr 2000/2001

- | | |
|------------------------------|-------------------------|
| 1. Fremdsprache (Sexta) | Englisch |
| 2. Fremdsprache (Quarta) | Latein oder Französisch |
| 3. Fremdsprache (Obertertia) | Französisch oder Latein |

ab Schuljahr 2001/2002

- | | |
|-------------------------------|---------------------------|
| 1. Fremdsprache (Sexta) | Englisch |
| 2. Fremdsprache (Quarta) | Latein oder Französisch |
| 3. Fremdsprache (Obertertia) | Französisch oder Spanisch |
| 4. Fremdsprache (Obersekunda) | Latein |

Zusätzliche Sprachangebote

in Arbeitsgemeinschaften (2002/03)

Niederdeutsch, Spanisch

Italienisch, (Russisch)

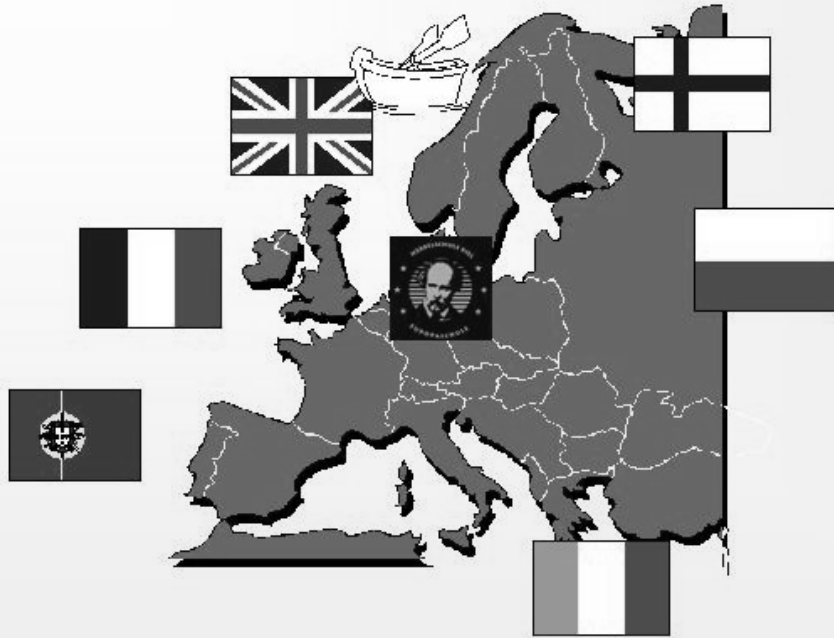
als Vorbereitung für

Schüleraustausch/Studienfahrten

Italienisch, Finnisch

Polnisch, Griechisch

Hebbelschule und Europa



Austauschprogramme

Klassenstufe	Stadt/Land
Sexta / Quinta	Helsinki /Finnland
Untertertia	York /England
Unter-/Obersekunda	Dieppe/Frankreich
Unter-/Obersekunda	Oppeln/Polen
Obersekunda/12.Jg.	Burnt Hills/ USA
13. Jg.	Rom/Italien

Im Unterricht in Oppeln

Hebbelschule - Microsoft Internet Explorer von T-Online


Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras 2

Zurück Vorwärts Abbrechen Aktualisieren Startseite Suchen Favoriten Verlauf E-Mail

Links Lehrer-Online Schulen ans Netz Hebbelschule Kiel Schule im Netz lo-net Corn Teachweb Sparkasse Kreis Plön

Adresse http://www.spicken.de/hebbel/comenius2002/hebbelschule_tripreport001.htm Wechsell zu

We are being welcomed by headmaster Cipior in the assembly hall of the school. A cold buffet has been prepared. Danuta Katorosz has invited the teachers to her office to have coffee and cakes. Meanwhile she has become the new headmaster of 5th Lyceum. Congratulations to our colleague Danuta again!



When visiting the school our students are taking part in the lessons of their hosts. For many years our nice friend Gosia Boworowska has been inviting our students and teachers to attend her English lessons. When working in groups the Polish and German students are getting in touch - in English.

<http://www.spicken.de/hebbel/comenius2002/images/003.jpg> Internet

Die Ankunft in der Deutschen Schule

Links: [Lehrer-Online](#) [Schulen ans Netz](#) [Hebbelschule Kiel](#) [Schule im Netz](#) [lo-net](#) [Corn Teachweb](#) [Sparkasse Kreis Plön](#)

Adresse: [C:\Eigene Dateien\Eigene Webs\Trip Report Helsinki 2003\start.htm](#) Wechseln zu

[home](#)

[trip report](#) [special events](#) [more photos](#)

[Comenius](#)

Finland - Tervetuloa Suomi - Welcome Finland - Tervetuloa Suomi -



Our pupils from Kiel being welcomed at the German School in Helsinki short after their arrival.

[trip report](#) [special events](#)

Fertig Arbeitsplatz

Europabezogene Projekte

als Teil des Unterrichts

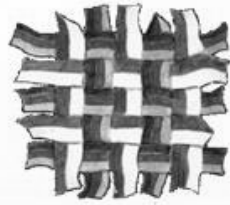
- Lehrplanthemen
- Entwicklung spezieller Unterrichtsthemen
- Unterricht durch Fremdsprachenassistenten

außerhalb des Unterrichts

- Europäischer Wettbewerb
- Comenius
- Fremdsprachenwettbewerbe
- MUNOL Modell United Nations of Lübeck
- Projektwochen/Europatage
- Ständige Ausstellung im Verwaltungsgang
- Hospitation/Empfang schwedischer Lehramtskandidaten
- Aktivitäten der Europaschulen in SH
- Zusammenarbeit mit der Landespolitik (z.B. Stena-Projekt 2001 / Tagung des Europa-Ausschusses des Landtages 2002)



Deutsche Schule



Helsinki

Finnland



•Malminkatu 14
SF – 00100 Helsinki

•Email: dschule@edu.hel.fi

•Web : [Deutsche Schule Helsinki](http://DeutscheSchuleHelsinki.fi)





England

Joseph Rowntree School York

- Haxby Road
New Earswick
York YO3 4BZ



Frankreich

Lycée Jehan - Ango

- 25 Rue Roger Lecoivre
F – 76200 Dieppe



Portugal



Escola Basica 2,3

- Comenius Partnerschule
Caxias/Qeiras
-  00351 214405870





Herr Trautsch schließt seinen Vortrag mit dem Hinweis, dass sich seit der Verleihung des Titels Europaschule im Jahr 1996 nicht nur die Anzahl der schulischen und außerschulischen Aktivitäten deutlich erhöht habe, sondern dass sich vor allem „das Bewusstsein“ der Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Eltern verändert habe und dass die Beteiligten das Profil als Europaschule angenommen hätten.

In der anschließenden Diskussion mit den Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie Elternvertretern und den Abgeordneten des Europaausschusses führt ein Schüler aus, dass sich die Schülerinnen und Schüler der Hebbelschule eindeutig mit dem Profil der Europaschule identifizierten. Sie begriffen sich als „Europaschüler“ und würden gerade durch die Austauschprogramme mit Schulen europäischer Länder einen anderen Zugang und eine neue Sichtweise zu fremden europäischen Sprachen und Kulturen gewinnen.

Der Schulleiter Herr Siegmon hebt hervor, dass sich das Lernverhalten der Schülerinnen und Schüler durch die Ausrichtung zur Europaschule geändert habe und das Interesse an anderen Ländern gewachsen sei.

Der stellvertretende Schulleiter Herr Trautsch problematisiert die finanziellen Verhältnisse und den Stundenetat. Die den Ausschussmitgliedern vorgestellten Aktivitäten der Hebbelschule erforderten viel Engagement und Idealismus. Um dieses vielfältige Angebot aufrechterhalten zu können, erachtet der stellvertretende Schulleiter die Einrichtung eines Stundenpools für Aktivitäten mit europäischer Ausrichtung für hilfreich, um diejenigen Lehrer zu entlasten, die sich durch außerordentliches Engagement für die Hebbelschule hervortäten. Dies würde ein Signal setzen und die Motivation erhöhen. Darüber hinaus wäre eine finanzielle Unterstützung gerade der Austauschprogramme, die anders als Klassenfahrten nicht als Schulveranstaltung gewertet würden, sehr wünschenswert.

Der Europaausschuss greift auf Initiative des Vorsitzenden diese Vorschläge auf und verständigt sich einvernehmlich darauf, dem zuständigen Ministerium zu empfehlen, zur Förderung des Profils der Europaschule einen entsprechenden Stundenpool sowie finanzielle Unterstützung besonders zu berücksichtigen.

Die Schülerversammlung begrüßt das Angebot des Vorsitzenden zu einem Treffen von Abgeordneten und den Schülerversammlungen der Europaschulen Schleswig-Holsteins im ersten Halbjahr 2003.

Der Vorsitzende regt ferner ein Treffen des Ausschusses mit dem Förderverein „Europaschulen“ an, was auch von den Mitgliedern des Ausschusses begrüßt wird.

Außerdem erklärt der Vorsitzende auf eine Nachfrage von Herrn Trautsch und Herrn Bremer, dass sich der Europaausschuss als Ansprechpartner für alle Europaschulen Schleswig-Holsteins wie auch für den Förderverein „Europaschulen“ verstehe, jedoch keine „direkte Partnerschaft“ für die Hebbelschule in Kiel übernehmen könne.

Der Schulleiter greift das Angebot von Abg. Dr. Kötschau auf, dass einzelne Abgeordnete des Europaausschusses für eine Kontaktaufnahme beispielsweise im Rahmen des Unterrichts zur Verfügung stehen könnten.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Die Rolle des Ausschusses der Regionen im zukünftigen Aufbau der Europäischen Union

Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/2235

(überwiesen am 15. November 2002)

Der Europaausschuss verständigt sich darauf, die Beratung dieses Antrags auf eine der nächsten Sitzungen zu verschieben.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Terminplanung für das erste Halbjahr 2003

hierzu: Umdruck 15/2710

Der Europaausschuss bestätigt folgende Sitzungstermine für das erste Halbjahr 2003, in der Regel jeweils mittwochs ab 10.00 Uhr:

08. Januar

05. Februar

05. März

24. April

04. Juni

Punkt 4 der Tagesordnung:

Informationsreise des Ausschusses

Der Europaausschuss beschließt einstimmig, anlässlich der Wahl zum Europäischen Parlament (in 2004) Ende September 2003 eine Informationsreise nach Strassburg und Brüssel zu unternehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag beim Präsidenten zu stellen und die kostengünstigste Variante - Bus, Zug oder Flugzeug - zu ermitteln.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden

Die Mitglieder des Europaausschusses verständigen sich darauf, die Wahl eines neuen stellvertretenden Vorsitzenden auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Verschiedenes

1. Schreiben der Europa-Union Deutschland

Der Vorsitzende verweist auf ein Schreiben des Landesverbandes Schleswig-Holstein der Europa-Union an den Ausschuss vom 3. Dezember 2002, in dem die Europa-Union den Ausschuss bittet, sich für eine geringere Kürzung der Zuwendungen für die Europa-Union und die Europäische Bewegung Schleswig-Holstein im Haushalt 2003 auszusprechen.

Da es sich um überproportionale Kürzungen handelt, verständigt sich der Europaausschuss einstimmig darauf, der Staatskanzlei eine Reduzierung des Förderbetrages um lediglich 10 % zu empfehlen und dies der Europa-Union schriftlich mitzuteilen.

2. Gemeinsame Sitzung der Europaausschüsse der norddeutschen Länder

Der Vorsitzende teilt mit, dass die gemeinsame Sitzung der Europaausschüsse der norddeutschen Länder in Berlin am 31. Januar 2003 von 11 bis 16:00 Uhr stattfinden wird. Den Ausschussmitgliedern wird in den nächsten Tagen ein detailliertes Programm zugeleitet.

3. Interkulturelles Training

Ferner informiert der Vorsitzende darüber, dass das interkulturelle Training mit den Parlamentspartnern aus Pommern für die Zeit vom 11. bis 12. April 2003 vorgesehen sei. Die Vertreter der Fraktion der SPD sprechen sich dafür aus, das Treffen auf den 10. und 11. April 2003 vorzuziehen, da es Überschneidungen mit dem Landesparteitag der SPD gibt.

Der Vorsitzende, Abg. Fischer, schließt die Sitzung um 12:40 Uhr.

gez. Fischer
Vorsitzender

gez. Birgit Raddatz
stellv. Geschäfts- und Protokollführerin